

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 81 (1994)  
**Heft:** 1/2: Kunst im Inneren und im Äusseren = L'art à l'intérieur et à l'extérieur = Art inside and outside

**Rubrik:** Firmennachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

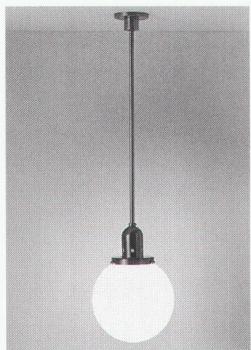
## Firmennachrichten

### LRG-Pendelleuchte, eine Neuheit der Licht + Raum AG

Die neue LRG-Pendelleuchte verdient im Grunde die Bezeichnung Neuheit nicht: Die Form stammt nämlich aus den 30er Jahren und ist uns aus Schulhäusern und Verwaltungsgebäuden bestens bekannt. Die Technik hingegen wurde der aktuellen Entwicklung angepasst (Energiesparlampen). Im Gegensatz zum gerichteten Licht der Aluminiumstrahler wird durch die opale Glaskugel der Pendelleuchte ein ungerichtetes, weiches freistrahlendes Licht realisiert.

Die Pendelleuchte wird, da sie ästhetisch über eine vergleichbare archetypische Qualität wie die Alustrahler verfügt, lichttechnisch aber ganz anderen, gegenteiligen Ansprüchen genügt, eine gute Ergänzung zu den LRG-Strahlern werden.

Licht + Raum AG,  
3063 Ittigen



### Die wegnehmbaren Heizkörper sind da!

«Flexible Heizkörperbefestigung erleichtert das Leben!»

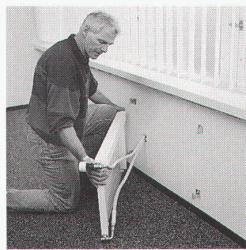
Unter diesem Stichwort bringt die R. Nussbaum AG Olten ein völlig neues Anschlussystem für Heizkörper auf den Markt. Man montiert die flexibel angeschlossenen Radiatoren nur einmal, nämlich am Schluss, wenn die Wände bereits

verputzt sind. Heizungsinstallateur, Maler und Reinigungspersonal sind dafür dankbar! Neu von Nussbaum sind auch die kompletten, arbeitsparenden Montagesets für herkömmliche Wand- und Bodenanschlüsse.

An der SWISSBAU '93 hat Nussbaum die aufsehen erregende Neuentwicklung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit kurzem ist nun unter der Bezeichnung «optiflex-therm» ein ausgereiftes Artikelprogramm erhältlich. Es ist wohl durchdachte Systemtechnik, wie man sie von Nussbaum, einem führenden Hersteller für das Sanitärlösungsgewerbe, nicht anders gewohnt ist. «optiflex-therm» ist die logische Weiterentwicklung des bekannten und bewährten Optiflex-Trinkwasserverteilsystems von Nussbaum.

Von Anfang an hat das flexible Anschlussystem für Radiatoren begeisterte Zustimmung gefunden. Die Heizkörper brauchen nicht, wie bisher, schon im Rohbau montiert zu werden, um danach während Monaten auf der Baustelle herumzu liegen. In der Rohbauphase verlegt man lediglich die Anschlussleitungen und mauert die Rohrführungs bogen ein. Die Heizkörpermontage ist terminlich nicht gebunden. Sie erfolgt später auf der verputzten Wand – und eben nur ein einziges Mal. Dadurch erspart man sich Ärger, Farbschäden, Zeit und Geld.

Die Radiatoren lassen sich im angeschlossenen Zustand aus der Halterung heben und dank der über Putz geführten Kunststoffrohr zuteilungen etwa 50 cm von der Wand entfernen. Die Vorteile für Maler und Reinigungspersonal liegen auf der Hand. Es ist voraus zusehen, dass in reinigungs intensiven Gebäuden, wie beispielsweise Spitätern oder Hotels, die wegnehmbaren Radiatoren bald zum Standard werden. Auch



dem Heizungsmonteur bringt die Neuerung handfeste Vorteile: er muss mit den Radiatoren erst an rücken, wenn die Wände verputzt bzw. tapeziert sind.

Für die herkömmliche Heizkörpermontage wartet Nussbaum ebenfalls mit Neuerungen auf – Neuerungen, wie sie sich der Heizungsmonteur schon lange gewünscht hat. Die Sets von Nussbaum erübrigen jedes Löten und Schweißen. Die Firma ist bekannt für arbeitsparende Montagesysteme: bewährte Verbindungstechnik mit Klemmverschraubung sowie einfache Handhabung dank praxisgerechter Anschlusssets. Mit den Edelstahlrohrbogen werden Schutzhülsen mitgeliefert, die sich durch einfaches Zusammenclippen montieren lassen.

Die «optiflex-therm» Leitungen bestehen aus dem bewährten Kunststoffrohr VPE-c (mit Sperrschicht gegen Sauerstoffdiffusion), das sich Rohr-in-Rohr ab Rolle problemlos verlegen lässt. Im Unterschied zu Nussbaums schwarzen Optiflex-Rohren für die Trinkwasserversorgung sind die «optiflex-therm»-Rohre für den Heizungsbereich perlweiss. Die hervorragenden Eigenschaften der Rohre sind bekannt: keine Korrosion, keine Inkrustation, keine Schallübertragung, geringer Wärme verlust dank der isolierenden Wirkung des Rohr-in-Rohr-Systems. Die Kunststoffrohre sind flexibel und können bei allen Temperaturen verlegt werden. Das macht sie zur technisch ausgereiften,

montagefreundlichen und betriebssicheren Lösung.

Nussbaum AG, 4600 Olten

### Das Manual zum System

Wer ständig gefordert ist, kreative Lösungen mit einer eigenständigen Note zu entwickeln, schätzt optimale Hilfsmittel ganz besonders. Mit dem neuen Manual zum Infoconcept-System bietet Schweizer der Fachwelt ein durchdachtes Arbeitsinstrument.

Das vielseitige Informations- und Orientierungssystem Infoconcept von Schweizer umfasst flexibel einsetzbare Funktionsmodule für drinnen und draussen. Briefkastenanlagen, Beschriftungselemente und Vitrinen gehören ebenso dazu wie Leuchten, Abfallbehälter und Abschrankungen. Neu im Angebot sind Vordächer – auf Wunsch sogar mit integriertem Photovoltaikelement –, ein Aussenleuchtenprogramm sowie das «Front-Line Design», ein topmodernes High-Tech-Kleid für Briefkästen.

Eine gute Gestaltung ist das A und O wirkungsvoller Information. Für all jene, welche mit der Planung von Informationsanlagen betraut sind, hat Schweizer das Infoconcept-Manual geschaffen. Es ist das Resultat einer bewährten und erfolgreichen Teamarbeit zwischen Zemp + Partner Design und der Ernst Schweizer AG und basiert auf dem preisgekrönten Infoconceptsystem.

Nebst einem breiten Spektrum an Anwendungs- und Gestaltungsbeispielen enthält das Manual viel Wissenswertes rund um Farbgebung und Typographie.



Beschriftungsbeispiele geben unter anderem Antwort auf Fragen zu Schriftgrösse, Schriftwahl, ergänzende Piktogramme und die Anforderungen für beleuchtete und unbeleuchtete Varianten. Das Manual zeigt zudem auf, wie mit gekonnter Farbwahl und Farbverteilung ordnende und strukturierende Effekte erzielt und eine harmonische Eingliederung oder ein anregender Kontrast zu Architektur und Umgebung geschaffen werden.

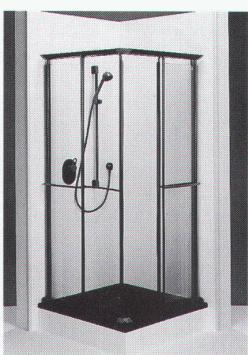
Als Ergänzung zur umfassenden Produktdokumentation bietet Schweizer jetzt eine neue und handliche Farbkarte. Ob farbige Metallteile ein Gebäude augenfällig mitprägen oder sich durch eine schlichte Farbgebung dezent integrieren – auf den richtigen Farbton kommt es an! Die aktuelle Farbkarte umfasst zwölf Standard-RAL-Töne. Auf Wunsch wird aber auch in anderen RAL-, in NCS-Tönen oder Farben nach Muster lackiert.

Die ökologische Ausrichtung des Metallbauers aus Hedingen zieht sich durch bis in die Art der Lackierverfahren. Unter dem Stichwort «Qualität plus» dokumentiert die Ernst Schweizer AG, dass der Umweltaspekt voll im Qualitätsbegriff integriert ist. Das heißt, dass im modernen Lackierwerk Stahl- und Aluminiumteile aus Eigen- und Fremdproduktion lösungsmittelfrei, gewässerschonend und energiesparend lackiert werden. Vorgezugsweise werden Farbtöne verwendet, welche keine giftigen Schwermetalle enthalten. Bei der für Aussenanwendung weltweit einzigen Nasslackierung kommen Silikon-Polyester-Einbrennlacke mit Wasser als Lösungsmittel zum Einsatz. Auch die Pulverbeschichtung ist frei von umweltbelastenden Lösungsmitteln.

Ernst Schweizer AG,  
8908 Hedingen

### Elegant gelöst

Was tun, wenn eine Dusche optisch leicht und modern wirken soll und gleichzeitig den Anforderungen an höchste Qualität und Funktionalität gerecht werden muss? Die Lösung heißt DUSCHOptima III und ist von Duscholux.



Durch den Verzicht auf die horizontalen Abschlussprofile wird sie besonders reinigungsfreundlich. Für ihre Eleganz zeichnen verschiedene Komponenten verantwortlich: die feinen Rundprofile, die geschwungenen Handgriffe sowie das obere und untere halbrunde Rahmenprofil. Die DUSCHOptima III ist in den aktuellen Trend- sowie in Sonderfarben erhältlich.

Das neue Badkonzept «Piccolo» von Duscholux räumt auf. Und zwar mit dem Vorurteil, dass in kleinen Badezimmern kein Platz für zeitgemässen Komfort ist. Was tatsächlich möglich ist und welch vielfältige Einbau- und Platzierungsvarianten sich auch in kleinsten Bädern von 3,5 bis 5 m<sup>2</sup> heute realisieren lassen, beweist «Piccolo» auf eindrückliche Art und Weise.

Erhältlich in allen gängigen Sanitärfarben, lässt sich das Komplett Paket beliebig kombinieren. Die fünfeckige Acrylbadewanne bietet komfortablen Innenraum trotz kompakter Bauweise, und die zweiteilige Pendeltür der Hartglasduschwand ermöglicht einen optimalen Zutritt.

Wie alle Markenprodukte von Duscholux sind «Piccolo» und die DUSCHOptima III exklusiv über den Sanitärfachhandel erhältlich.

Duscholux AG, 3645 Gwatt

### Ozalid EF 3000

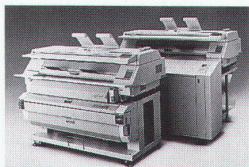
DIN A0 Normalpapierkopierer – neu mit 3-Rollen-Automatik und Synchronschnitt

Mit dem Grossformatkopierer EF 3000 stellt die Ozalid AG, seit Jahren einer der führenden Schweizer Anbieter von Lichtpausmaschinen und Verarbeitungsmaterialien, das Nachfolgemodell des erfolgreichen und bewährten DIN A0 Normalpapierkopierers EF 1000 vor.

Neu kopiert der Ozalid EF 3000 mit einer 3-Rollen-Synchreineinheit bis zum Format DIN A0 vollautomatisch auf Normalpapier, Transparentpapier oder Film. Zusätzlich wurde der Ozalid EF 3000 in einigen wesentlichen Details weiter verbessert. Die Prozessgeschwindigkeit wurde um 17% erhöht, was einer Verarbeitungsgeschwindigkeit von 5,2 m/min. (7 DIN A1 oder 3 DIN A0) entspricht. Die Vorder- und Hinterkantereinstellung wurde auf ± 99 mm erweitert und die Möglichkeit, Vorlagen bis 1 mm Dicke zu verarbeiten, als Standard eingeführt. Die Modulbauweise wurde beibehalten. Der Ozalid EF 3000 kann wiederum als Tischmodell mit Einzelblatt- oder Kassettenverarbeitung oder mit 1- bzw. 3-Rollen-Automatik als Standmodell geliefert werden.

Generalvertretung für die Schweiz:

Ozalid AG, 8048 Zürich



### Neuerscheinung

## Schweizer Architekturführer Guide d'architecture Suisse 1920-1990 Guide to Swiss architecture

Der Schweizer Architekturführer 1920-1990 umfasst 3 Bände mit insgesamt rund 1000 mit Bild, Plan und Text dargestellten und ebenso vielen erwähnten Bauten.

### Band 1 (1992)

Nordost- und Zentralschweiz

### Band 2 (1993/94), Auslieferung ab Juni 1994

Nordwestschweiz, Jura,

Mittelland

### Band 3 (1994/95)

Westschweiz, Wallis, Tessin

Taschenbuchformat 15 x 24 cm  
220 bis 280 Seiten je Band

### nouvelle édition

Le guide d'architecture suisse 1920-1990 rassemble en trois volumes près d'un millier d'édifices représentés avec des photos, des plans et des textes ainsi qu'autant d'autres bâtiments mentionnés.

### Volume 1 (1992)

centre et nord-est de la Suisse

### Volume 2 (1993/94), Parution dès juin 1994

nord-ouest de la Suisse,  
plateau, Jura

### Volume 3 (1994/95)

Suisse romande, Valais, Tessin

format livre de poche 15 x 24 cm  
220 à 280 pages par volume

Bestellungen / commandes:

....Ex. Band 1 / ex. volume 1

Fr. 78.- + Versandkosten / frais d'expédition

Subskriptionsangebot für Mitglieder  
der Fachverbände BSA/FAS, SIA  
und FSAI:

prix de souscription pour membres  
des associations professionnelles  
BSA/FAS, SIA et FSAI:

....Ex. Gesamtausgabe / édition complète  
(Bände 1, 2, 3 / volumes 1, 2, 3)

Fr. 69.- je Band / par volume

+ Versandkosten / frais d'expédition

Die Folgebände 2 und 3 werden / Les volumes 2 et 3 seront facturée  
nach Erscheinen verrechnet / après parution.

Verlag Werk AG, Sekretariat, Kelenstrasse 45, 8044 Zürich  
Tel. 01/252 28 52 / Fax 01/261 93 37

## Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 81./48. Jahrgang

### Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen,  
Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:  
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen,  
Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich,  
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

### Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer  
Architekten / Fédération des Architectes  
Suisse, VSI Vereinigung Schweizer Innen-  
architekten

### Redaktionskommission

Roger Diener, Paolo Fumagalli,  
Prof. Dr. Dr. h.c. Ing. Jürgen Joedicke,  
Prof. Peter von Meiss, Adrian Meyer

### Redaktion VSI-Beilage

Stefan Zwicky

### Ständige Mitarbeiter

Marc M. Angélli, Los Angeles;  
Gilles Barbe, Lausanne; Ulrike Jehle-Schulte  
Strathaus, Basel; Gert Kähler, Hamburg;  
Frédéric Pousin, Paris; Martin Schmitz, Berlin;  
Klaus-Dieter Weiss, Hannover

### Korrespondenten

Prof. Kurt Ackermann, München; Mario Botta,  
Lugano; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Michael  
Dennis, Princeton; Jacques Gubler, Lausanne;  
Bob Gysin, Zürich; Martin Heller, Zürich;  
Joachim Andreas Joedicke, Darmstadt;  
Prof. J.P. Kleihues, Berlin; Erwin Mühlstein,  
Genf; Prof. Christian Norberg-Schulz, Oslo  
und Rom; Prof. Dr. Werner Oechslin, Zürich;  
Diego Peverelli, Zürich

### Redaktionssekretariat

Rosmarie Helsing

### Übersetzungen

Jacques Debains, Susanne Leu,  
Maureen Oberli-Turner, Matthias Becker

Für nicht angefordertes Material übernimmt  
die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck  
aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des  
Verlages gestattet.

### Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen,  
Vogelsangstrasse 48, Postfach,  
CH-8033 Zürich,  
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32  
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

### Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

### Lithos

Nievergelt Repro AG,  
8048 Zürich

### Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG  
Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen,  
Tel. 071/29 77 77

### Bezugsbedingungen Schweiz

Jahresabonnement sFr. 165.-  
Studentenabonnement sFr. 110.-  
Einzelhefte sFr. 20.-

### Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement sFr. 175.-  
Studentenabonnement sFr. 120.-  
Einzelhefte sFr. 20.-

Alle Preise inkl. Porto.

### Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn sie  
mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss  
eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement  
als erneuert.